

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

#Hier bist du richtig

Angebotstag:

03.04.2025

Uhrzeit:

9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Einen ersten Einblick in das Berufsleben der Bankkaufleute gewinnen

Die Berufswahl stellt für einen jungen Menschen eine gravierende Entscheidung im Leben dar. Daher ist es sehr wichtig, sich frühzeitig zu informieren, welcher Beruf zu einem passt.

Wir bieten Euch:

umfangreiche Informationen zum Ausbildungsberuf der Bankkaufleute mit den anschließenden Weiterbildungsmöglichkeiten, ein interessantes Tagespraktikum mit wertvollen Einblicken in unsere Tätigkeiten in einer unserer Hauptstellen, bei Interesse ein anschließendes Schülerpraktikum in einem wohnortsnahen Beratungszentrum.

Was wir uns von Euch wünschen:

echtes Interesse an einer kaufmännischen Berufsausbildung
Spaß am Umgang mit Menschen
ein offenes und freundliches Wesen
gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
ein gepflegtes Äußeres und angemessene Arbeitskleidung

Veranstaltungsort:

Overbergplatz 1
48249 Dülmen

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

Sparkasse Westmünsterland

Overbergplatz 1

48249 Dülmen

DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



20

Anzahl Plätze noch verfügbar:

20

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

